

Ordensmann

BERUFSBESCHREIBUNG

Ordensmänner (Mönche) sind Mitglieder von religiösen Gemeinschaften und leben in Klöstern. Sie sind vor allem im sozial-karitativen, im Seelsorge- und im lehrenden Bereich tätig, wobei ihre Aufgabenbereiche stark von der jeweiligen Ordenszugehörigkeit abhängen. Oft sind Ordensmänner auch Priester oder als Religionslehrer an Schulen tätig, sie halten Kurse und Vorträge im Bereich der Erwachsenenbildung oder arbeiten in der Verwaltung der ordenseigenen Betriebe. Ordensmänner arbeiten mit Mitbrüdern, Ordensfrauen sowie mit Mitarbeiter*innen von Spitälern, karitativen Organisationen, Bildungseinrichtungen usw. zusammen und stehen in Kontakt mit Gemeindemitgliedern, mit kranken, pflegebedürftigen und hilfeschuchenden Personen und Schüler*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Einzelpersonen, Familien und Kinder in Not-situationen und Krisen beraten und betreuen
- in karitativen Einrichtungen wie z. B. Altenheimen, Hospizen, Asylheimen mitarbeiten
- ehrenamtliche Mitarbeiter*innen einteilen, koordinieren und betreuen
- Gottesdienste abhalten oder bei Gottesdiensten mitwirken, Assistenzarbeiten für Priester durchführen
- Patient*innen in Krankenhäusern und Hospizen, Bewohner*innen von Altenheimen und Pflegeheimen seelsorgerisch betreuen
- Tätigkeiten im Bereich der Gefängnisseelsorge und der Betriebsseelsorge von Unternehmen durchführen
- Lehrtätigkeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung ausüben
- Seminare und Vorträge organisieren
- Lehrtätigkeiten an Schulen (insb. Religion-unterricht) ausüben
- Organisations- und Verwaltungsaufgaben in den ordenseigenen Betrieben und für den Orden selbst übernehmen

Ordensmänner arbeiten auch in verschiedenen Einrichtungen als Fachkräfte:

- Fach-Sozialbetreuer*in / Diplom-Sozialbetreuer*in für Altenarbeit
- Lehrer*in für die Primarstufe
- Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung
- Lehrer*in für die Sekundarstufe - Berufsbildung
- Priester (röm.-kath.)
- usw.

Anforderungen

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- soziales Engagement
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

Ausbildung

Der Ausbildungsweg im Kloster ist von Orden zu Orden unterschiedlich. Der Eintretende verpflichtet sich zunächst für ein Jahr. Nach drei bis sechs Jahren entscheiden die Klosterangehörigen über die endgültige Aufnahme, wobei dann auch das Gelübde abgelegt wird.